



Herausgeber: F. G. Auer und Ch. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

1) Da die durch den vergangenen strengen Winter hervorgebrachten, in der Bekanntmachung im 76sten Stücke des diesjährigen Dresdener Anzeigers erwähnten Hindernisse, welche sich der Einsammlung der Beiträge zur Errichtung und Erhaltung von Bewahr-Anstalten für Kinder armer Aeltern entgegenstellten, nunmehr als beseitigt anzusehen seyn dürften, so werden in Gemäßheit der, dem erwähnten Stücke des Dresdener Anzeigers beigelegten Aufforderung und nähern Nachweisung diese Einsammlungen, zu welchen sich mehre angefehene hiesige Bürger gütigst erboten haben, in diesen Tagen Statt finden, und werden die geehrten Bewohner Dresdens um geneigte Unterstützung dieser gewiß wohlthätigen Anstalten andurch nochmals ergebenst ersucht.

Dresden, am 18. Juni 1830.

Der Verein zu Begründung und Erhaltung von Anstalten für Pflege und Wartung kleiner Kinder.

2) Um auch diejenigen verehrten Mitglieder des Vereins christlicher Liebe und des Mitleidens, welche bei der Rechnung-Ablegung im letzten Haupt-Convente am 13. Juni d. J. nicht zugegen waren, in den Stand zu setzen, die Wirksamkeit dieses Vereins beurtheilen zu können, hält sich der Verwaltung-Ausschuß desselben für verpflichtet, eine kurze Uebersicht der im Jahre 1829 Statt gehaltenen Einnahmen und Ausgaben in Folgendem vorzutragen:

Einnahme:

422 Thlr. 18 gl. 4 pf. ult. Dec. 1828 verbliebener Bestand incl. 200 Thlr. in zinsbaren Staatspapieren,	
50 „ — „ — „ von Ihro K. K. Hoheit der Prinzessin Caroline,	
25 „ — „ — „ von Ihro Königl. Hoheit der Prinzessin Auguste,	
3 „ — „ — „ von der Frau Obersthofmeisterin Baronesse v. Byrn auf den Monat Decbr. 1829,	
279 „ 22 „ — „ an Beiträgen von den übrigen Herren und Frauen Mitgliedern,	
100 „ — „ — „ Legat von der am 19. Juni 1829 allhier verstorbenen Desmois. Errotte,	
7 „ — „ — „ an Zinsen von Staatspap.,	
1 „ — „ 6 „ Aufgeld auf preuß. Cour.	

887 Thlr. 16 gl. 10 pf. Sa.

Ausgabe:

44 Thlr. — gl. — pf. Unterstützung an 4 Studierende,	
139 „ 8 „ — „ Schulgeld für 41 arme Kinder,	
7 „ 1 „ — „ Aufdingekosten und Beiträge zu selbigen,	
101 „ 16 „ — „ Unterstützungen an 56 arme Bürger und Wittwen,	
55 „ 5 „ 6 „ für 30 Schock $\frac{1}{2}$ Mandel Gebundholz, welche im Winter 18 $\frac{28}{29}$ an Hausarme vertheilt wurden,	
21 „ 10 „ 10 „ an Sammlunggebühren,	
2 „ 4 „ 3 „ Insgemein.	

370 Thlr. 21 gl. 7 pf. Sa.

Diese von der Einnahme abgezogen, bleibt am Schlusse des Jahres 1829 ein Bestand von 516 Thlr. 19 gl. 3 pf. incl. 200 Thlr. in Staatspapieren.

Ist nun auch in diesem vergangenen Jahre so manches Gutes gestiftet, so manche Thräne, von Kummer und Sorgen erpreßt, getrocknet und so mancher Same des Guten in das zarte Herz der Kinder ausgestreuet worden, so konnte dieß doch nur durch vereinigte Kräfte geschehen; und darum danken den edlen Beförderern dieser milden Zwecke wir hiermit zugleich innigst für deren fortdauernd wohlwollende Theilnahme.

Dresden, am 17. Juni 1830.

Die Deputirten des obgedachten Vereins.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) In dem neuen Holzhofe, kleine Ziegelgasse, unweit der Ziegelscheune, sollen Montag den 21. Juni d. J. nachmittags 3 Uhr

- 1) 60 Stämme Leinbaum, Rüster, Platanen und weißbucheue Nußhölzer à 5 Stück,
 - 2) eine gelb lackirte, dauerhafte, in 4 guten Federn hängende Troschle, und
 - 3) eine grün lackirte dergl. 2sitzige Chaise
- meistbietend überlassen werden durch
Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

2) Dienstag den 22. Juni d. J. und folg. Tag, vormittags 10 Uhr, sollen in der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. folgende herrschaftliche und andere Verlassenschafts-Gegenstände, als: div. Kostbarkeiten, Jagd-Gewehr, Pistolen, Flinten, ein vorzüglich schönes